

Posener Zeitung.

Course n.
Depeschen.Neueste
Nachrichten.

Nr. 869.

Montag, 10. Dezember.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 10. Dezember. (Telegr. Agentur.)			
Weizen höher		Not.v.8	Not.v.8.
Dezember	181 50	181 50	
April-Mai	188 50	187 —	
Roggen höher			
Dezember-Januar	150 —	149 —	
April-Mai	150 50	149 50	
Mai-Juni	150 75	149 75	
Rübsöl fest			
Dezember	65 30	65 —	
April-Mai	65 60	65 50	
Spiritus fest			
loco	47 20	47 60	
Dezember	47 10	47 30	
Dezember-Januar	47 10	47 30	
April-Mai	48 40	48 40	
Juni-Juli	49 40	49 40	
Hafer			
Dezember	126 50	126 50	
Ründig. für Roggen	200 —	—	
Ründig. Spiritus	—, —, —, —,	—, —, —, —,	
Russ. w. Orient. Anl.			
55 50	55 50	55 50	
s. Bod.-Kr. Pöb. 85 —			
85 10	85 10	85 10	
s. Präm.-Anl. 1868/128 40			
128 60	128 60	128 60	
Pos. Provinz.-B.-A. 122 —			
121 50	121 50	121 50	
Landwirtschaft. B.-A. —			
—	—	—	
Posener Spiritfabrik 78 50			
78 50	78 50	78 50	
Reichsbank 149 80			
149 75	149 75	149 75	
Deutsche Bank Alt. 145 90			
145 90	145 90	145 90	
Diskonto-Kommandit 186 50			
187 —	187 —	187 —	
Königs-Laurabütte 114 75			
115 —	115 —	115 —	
Dortmund. St.-Pr. 82 90			
82 75	82 75	82 75	
Nachbörse: Franzosen 526 50			
Kredit 477 90	Lombarden 236 50		

Stettin, den 10. Dezember. (Telegr. Agentur.)			
Weizen fest		Not.v.8.	Not.v.8.
Dezember	183 —	182 —	
April-Mai	189 —	188 —	
Roggen fest			
Dezember	143 —	143 —	
April-Mai	147 —	146 50	
Rübsöl ruhig			
Dezember	64 50	64 25	
per			
Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.			

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der f. Polizei-Direktion

Posen, den 10. Dezember.

Gegenstand		schw. W.	mittel W.	gering W.	Mitte.
		M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen	höchster	—	18 —	17 —	17 40
	niedrigster	—	17 40	17 —	17 40
Roggen	höchster	—	14 40	13 90	14 02
	niedrigster	—	14 10	13 70	14 02
Gerste	höchster	—	13 40	13 —	13 02
	niedrigster	—	13 20	12 50	13 02
Hafer	höchster	—	13 70	13 —	13 10
	niedrigster	—	13 20	12 50	13 10

Andere Artikel.

höchst. niedr. Mitte.		höchst. niedr. Mitte.	
M. Pf. M. Pf. M. Pf.		M. Pf. M. Pf. M. Pf.	
Stroh	4 50 3 50 4 —	Rindfl. v. b.	1 40 1 20 1 30
Rüch.	— — — —	Reule	1 20 1 — 1 10
Rumm.	— — — —	Bauchfleisch	1 40 1 — 1 20
Heu	7 50 4 25 5 87	Schweinefl.	1 20 1 — 1 10
Erbsen	— — — —	Hammeff.	1 40 1 — 1 20
Linjen	— — — —	Kalbfl.	2 40 2 — 2 20
Bohnen	— — — —	Butter	4 25 4 — 4 12
Kartoffeln	8 50 2 80 8 15	Eier pr. Schock	— — — —

Börse zu Posen.

Posen, 10. Dezember. (Amtlicher Börsenbericht.)			
Roggen. Gefündigt — Getreide. Ründigungspreis 143, per Dez. 143, per Jan. 143, per Febr. 143,50, per April-Mai 144,50.		Spiritus (mit Faß.) Gefündigt — Liter. Ründigungspreis 46,40, per Dez. 46,40, per Jan. 46,40, per Februar 46,60, per März 46,90, per April-Mai 47,60—47,50, per Juni 48,50. Loco ohne Faß 46,20.	

Posen, 10. Dezember. (Börsenbericht.)

Spiritus flau. Gefündigt — Liter. Ründigungspreis —, per Dez. 46,40 bez. Gd., per Jan. 46,40 bez. Br., per April-Mai 47,50 bez. Gd. Loco ohne Faß 46,30 bez.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 10. Dezember.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.	mittl. W.	ord. W.
Weizen	19 M. 20 Pf. 17 M. 70 Pf. 17 M. 10 Pf.		
Roggen	14 „ 60 „ 14 „ 20 „ 13 „ 80 „		
Gerste	14 „ 20 „ 12 „ 80 „ 12 „ 40 „		
Hafer	14 „ — „ 13 „ — „ 12 „ 50 „		
Kartoffeln	4 „ — „ 3 „ 50 „ 3 „ 20 „		

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 8. Dezember. (Bericht der Handelskammer.)

Weizen unwer., hochbunt und glatt feine Qual. knapp 181—185 M., hellbunt, gesund und trocken 170—178 M., abfallende Qual. 150—165 M., Roggen fest, feiner loco inländischer 141—144 M., gute mittel Waare 138—140 M., abfallende Qualität 130—135 M., Gerste nominell, feine Brauware 142—145 M., große und kleine Mälzgerste 135—140 M., Futtergerste 120—130 M., Hafer loco 126—135 M., Erbsen, Kochwaare 160—170 M., Futterwaare 140—155 M., Mais, Rübsen und Rays ohne Handel, Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 45,50—46,00 M., Rubellurs 196,50 M.

Danzig, 8. Dez. [Getreidebörse.] Wetter: milde und feucht. — Wind: WNW.

Weizen loco heute in ruhiger Stimmung, gestrige Preise blieben aber behauptet. Nur 140 Tonnen wurden verkauft und ist gezahlt für Sommer- 124 M., bunt 116 M., 167 M., hellbunt 123/4 M., 173, 176 M., hochbunt 126/7 M., 128 M., 182 M., für russischen Shirka 128 M., 165 M., roth 121 M., 124 M., 153, 158, 162 M., gut roth 130 M., 165 M., per Tonne. Termine Transfit Deabr. 173 M. bez., per April-Mai 181 M. Br. u. Gd., Mai-Juni 181 M. Br. u. Gd., Mai-Juni 183 M. Br., 184 M. Gd. Regulierungspreis 175 M. Gefündigt — Tonnen.

Roggen loco für Transfit matter, inländischer guter fehlt. Bezahlt per 120 M. wurde für inländischen Trans 130, 134 M., für polnischen zum Transfit 124 M., für russischen zum Transfit 124 M., schweres Gewicht 126 M., schmal 123 M., per Tonne. Umfah 130 Tonnen. Termine Dezember Transfit 124 M. Gd., April-Mai inländ. 142 M. Br., 141 M. Gd., Transfit 132 M. Br., 131 M. Gd., Mai-Juni inländ. 144 M. Br., 143 M. Gd., Transfit 133 M. Gd. Regulierungspreis 145 M., unterpoln. 133 M., Transfit 128 M. Gefündigt — Tonnen. — Gerste loco in Mittelwaare gedrückt, inländ. große brachte 113 M., 143 M., bessere 103/9 148 M., mit Geruch 112 M., 128 M., russische zum Transfit 102 M., 112 M., 103 M., 113 M., 106/7 M., 120 M., 111 M., 121 M., 110/1 M., 123 M., Futter- 96, 98 M., 103 M. per Tonne. — Hafer loco russischer zum Transfit nach Qual. mit 99 und 102 M. per Tonne bezahlt. — Erbsen loco inländ. Futter- zu 135, russische zum Transfit Koch- zu 152, Mittel- zu 145 M. per Tonne gekauft. — Weizenkleie loco russ. Mittel 4,85 M. pr. Zentner gekauft. — Dotter loco russ. 125 M., Gedrück loco russ. zum Transfit 135 M. Rübsen loco russ. zum Transfit Sommer- 225 M. per Tonne bezahlt. — Spiritus loco 48,25 M. Gd.

Locales und Provinzielles.

Posen, 10. Dezember.

r. Diebstahl. Am 9. d. Mts. Vormittags wurde aus einem unverschlossenen Laden am Alten Markt ein mit Blech vernageltes Fäßchen, auf dessen Boden sich die Nr. 21 befand und welches 20 Kilogramm Seinöl enthielt, gestohlen.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Dels-Giesener Eisenbahn. Die Einnahme für Monat November beträgt nach

	vorläufiger	endgültiger
	Feststellung:	
1883	1882	

1. Aus dem Personen- und Gepäc-Verkehr	27 642 M.	25 801 M.
2. aus dem Güterverkehr	122 180 „	104 152 „
3. aus sonstigen Quellen	14 784 „	14 784 „
Summa	164 556 M.	144 737 M.

für Monat Nov. 1883 gegen 1882 also mehr 19 819 „ und von Anfang 1883 gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres mehr 223 106 „

Breslau, 8. Nov. [Die Einnahmen der Oberschlesischen Eisenbahn] ergaben nach provisorischer Feststellung im Monat November 1882 5,712,956 M., mithin gegen die provisorische Einnahme im Monat November 1882 von 5,685,068 M. eine Mehreinnahme von 77,888 M. und gegen die definitive Einnahme im Monat November 1882 im Betrage von 5,789,297 M. eine Mindereinnahme von 76,341 M.

Wetterbericht vom 9. Dezember, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. red. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Gr.
Mullaghmore	762	W	5 bedeckt	7
Berdeen	759	SSW	4 bedeckt	6
Christiansund	756	S	2 wolfig	6
Ropenhagen	766	W	2 Nebel	3
Stockholm	761	WSW	2 bedeckt	0
Paparanda	757	still	wolkenlos	-8
Petersburg	759	WSW	2 bedeckt	-2
Roslau	761	N	0 bedeckt	-14
Sorl. Queensf.	765	SW	5 Regen	9
Brest	772	ONO	1 bedeckt	6
Helber	770	WSW	1 bedeckt	5
Solt	767	W	3 bedeckt	5
Hamburg	770	SW	1 bedeckt	1
Swinemünde	768	W	2 bedeckt	2
Neufahrwasser	766	SSW	2 Nebel	1
Kemel	765	SD	3 bedeckt	-3
Paris	—	—	—	—
Münster	770	SW	3 Dunst	0
Karlsruhe	771	NO	3 bedeckt	-7
Biesbaden	771	W	1 bedeckt	-2
München	770	D	2 wolfig	-17
Chemnitz	772	still	Nebel	0
Berlin	770	W	2 bedeckt	2
Wien	772	W	1 bedeckt	-2
Breslau	770	WSW	2 bedeckt	1
Ne d'Alg	—	—	—	—
Riga	—	—	—	—
Triest	—	—	—	—

1) Feuchter Nebel. 2) Nebel. 3) Seegang leicht. 4) Früh feiner Niederschlag, Glatteis. 5) Neblig.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = hart, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = harter Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Eine Depression nordwestlich von Schottland nimmt ziemlich rasch an Tiefe zu, während der hohe Luftdruck sich nach Osten hin zu verlagern scheint. Bei schwacher, im Norden westlicher, im Süden meist östlicher Luftbewegung ist das Wetter über Zentral-Europa vorwiegend trübe und vielfach neblig, ohne wesentliche Niederschläge. Ueber ganz Mittel-Europa ist die Temperatur gestiegen. Ueber der Nordhälfte Zentral-Europas sowie über Skandinavien herrscht Thaumetter, dagegen über Süddeutschland, Oesterreich-Ungarn und Rußland Frost. Friedrichshafen meldet 11, München 17 Grad unter dem Gefrierpunkte.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg für Dienstag, den 11. Dezember.

(Original-Telegramm der „Pöser Zeitung“.)

Meist trübes, vielfach neblig-wärmeres Wetter mit Niederschlägen und aufreißenden südwestlichen Winden.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

11. Dezember. Dienstag. Trüb, mit kurzen Aufhellungsperioden, vielfach neblig, meist mit Niederschlägen, in Süd- und Mitteldeutschland vielfach Nachtfroste. Frühmorgens nasskalt, Morgens dunstig bis leicht bedeckt, mit Aufbesserung Vormittags, Mittags wieder mehr bedeckt, Nachmittags aufgehellt, Nachts Niederschläge. Die Wasserstände werden demnächst erheblich steigen. Winde heute oder morgen lebhaft bis örtlich stürmisch.

12. Dezember. Mittwoch. Tagsüber etwas wärmer, veränderlich, meist neblig bis trüb, mit Niederschlägen, örtlich Schnee. Meist Frühmorgens neblig bis trüb, zumal nach Westen zu; Mittags bedeckt, Abends bis Nachts Niederschläge. In günstigen Tagen Morgens mehr aufgeklärt, zumal nach Osten zu; stellenweise leichter Nachtfrost. Windig bis örtlich stürmisch. Die Wasserstände steigen.

13. Dezember. Donnerstag. Etwas kühler, veränderlich mit Niederschlägen, örtlich Schnee. Frühmorgens neblig, bis trüb, zumal nach Westen zu; stellenweise klarer bei grellem Morgenroth und örtlich vielfach gesunkener Morgentemperatur; nachher vielfach Aufbesserung, besonders Nachmittags; Abends bis Nachts bedeckt, meist mit Niederschlägen. Winde zeitweise noch lebhaft bis örtlich stürmisch. Die Wasserstände steigen.

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Bromberg, 10. Dez. [Privat-Telegr. der „Pos. Ztg.“] Der in Amerika verhaftete und hierher zurücktransportirte Sykoly ist gestern Abend hier angekommen. Beim ersten Verhör hat er bezüglich des mitgenommenen Geldes Nichts gestanden. (Wiederholt.)

Kronstadt, 10. Dez. Der letzte ausländische Dampfer ist gestern abgegangen; die Schifffahrt ist nunmehr als geschlossen anzusehen.

Kairo, 10. Dez. Weitere Nachrichten besagen: Rundschäfer haben aus Suakim gemeldet, ein nur einige hundert Mann zählender feindlicher Trupp habe sich in der Nähe der Stadt gezeigt. Mahmud Pascha entsandte fünfhundert Regentruppen und zweihundert Paschibozuks gegen den Feind, blieb aber selbst in Suakim zurück. Der Zusammenstoß mit den Aufständischen erfolgte etwa drei Stunden von Suakim entfernt. Die ägyptischen Truppen erlitten nach heftigem Kampfe eine vollständige Niederlage; nur etwa fünfzig, die Hälfte davon Offiziere, hätten sich gerettet. Die Niederlage verursacht große Bestürzung, da die geschlagenen Truppen zu den besten der ägyptischen Armee gehörten. Man besorgt, daß die Wiedereröffnung der Straße von Suakim nach Berber zur Verbindung mit Vater Pascha kaum noch möglich sein wird.

Berlin, 10. Dez. [Abgeordnetenhaus. Stat.] Prinz Arenberg und Mooren halten die im Stat zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft in der Eifel ausgeworfenen 200,000 Mark für unzureichend; letzterer verlangt die Verdoppelung der Summe. Minister Lucius sagt, die Summe sei nur als Anfang, gewissermaßen als erste Rate zu betrachten; die Einführung des Konsolidationsverfahrens in der Rheinprovinz sei dringend nothwendig; der rheinische Provinzial-Landtag werde zur Prüfung des bezüglichen Entwurfs eigens einberufen werden. Mooren zieht seinen Antrag auf Verdoppelung zurück; der Posten wird bewilligt.

Rom, 10. Dez. Der italienische Botschafter in Berlin ist bereits am Sonnabend Vormittag benachrichtigt worden, daß der deutsche Kronprinz sich auf Wunsch Kaisers Wilhelms nach Rom begeben, um König Humbert für den Empfang in Genua zu danken, damit auch zugleich aufs Neue Zeugniß abzugeben für das Freundschaftsverhältnis zwischen den Höfen von Berlin und Rom. Den Journalen zufolge werden die Zimmer für den Kronprinzen im Quirinal bereits in Stand gesetzt.

Hamburg, 9. Dez. Der Postdampfer „Hammonia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist um Mitternacht in Plymouth eingetroffen und der Postdampfer „Vorussia“ derselben Gesellschaft hat gestern Abend 11 Uhr Kap Hazard passiert.

Hamburg, 8. Dez. Der Postdampfer „Silesia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute früh 8 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Bremen, 8. Dez. Die Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Main“ und „Berra“ sind gestern in Newyork, ersterer um 5 Uhr Nachmittags und letzterer um 9 Uhr Abends eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 10. Dezember.]

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Rittergutsbesitzer Dittschle und Frau aus Rombeyn, v. Raibom und Familie aus Berlin, Ingenieur Buschheim aus Landsberg a. W., die Kaufleute Rausch und Frau aus Kirchplatz Borun, Grunwald aus Lissa, Quast, Boas, Brod und Lehmann aus Berlin, Braschle, Scheuner und Friedländer aus Breslau, Schütze und Colich aus Leipzig.

W. Graetz's Hotel zum schwarzen Adler. Die Kaufleute Nürnberg aus Lissa, Urbanowski aus Rostrzyn, Rittmeister Rubin aus Posen, die Gutsbesitzer Succo aus Rochnowo, Wadinski aus Rostrzyn, Oberinspektor v. Jezewski aus Posen, Schulz und Tochter aus Przependowo, die Rittergutsbesitzer Graf Szejnowski aus Polen, Saracin aus Kretowo, Frau Posthalter Morgenstern aus Mur. Goslin.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Assistenten-Inspektor Gelhaar aus Berlin, Koch aus Landsberg, die Landwirthe v. Sawinski aus Popen, Michaelis aus Odra, die Kaufleute Müller aus Stettin, Junge aus Freimark, Kraus aus Albertshain, Michaelis aus Rochnow, Merkel aus Kirchstein, Mohis aus Stolz i. Pom., Dathe und Gains aus Leipzig, Lindemann aus Berlin.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 9. Dezember Morgens 1,08 Meter. (Grundbeis)
: : 10. : Morgens 1,02 :
: : 10. : Mittags 1,02 :

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. (Emil Ködel) in Posen